

Position Energiepolitik

Für swisscleantech stehen bei der Energiepolitik, wie auch bei der Klimapolitik, die wirtschaftlichen Chancen für die Schweiz sowie der Beitrag unseres Landes zu einer nachhaltigen Entwicklung auf globaler Ebene im Vordergrund. Deshalb setzt der Wirtschaftsverband konsequent auf Cleantech.

Eine Cleantech Energiestrategie basiert auf Energieeffizienz und einer Gesamtenergieversorgung aus erneuerbaren Quellen. Bis ins Jahr 2050 soll der Anteil der erneuerbaren Energien von heute 10% auf mindestens 80% ansteigen. Zudem soll bis 2050 unsere Abhängigkeit von Energieimporten von momentan 80% auf einen Selbstversorgungsgrad von mindestens 50% reduziert und risiko-vermindert werden. Zu berücksichtigen sind das geo-politische Risiko der Herkunftsländer sowie das Klimarisiko. Das Einhalten dieser Langzeitziele muss mit Zwischenzielen und klaren Rahmenbedingungen in Form von Massnahmen sichergestellt werden.

Neben den langfristigen Zielen steht jedoch fest, dass die Energiepolitik von swisscleantech unter sorgfältiger Betrachtung sowohl der Versorgungssicherheit und Wettbewerbsfähigkeit (inkl. Ausnahmeregelungen für energieintensive Branchen), als auch unserer Glaubwürdigkeit als Cleantech Vorreiter erfolgen muss. Bei allen Massnahmen gilt es zudem, externe Kosten konsequent zu internalisieren sowie die vergangenen Leistungen von Vorreiterunternehmen fair einzubeziehen.

Die Rolle der Kernkraft ist als Teil der Strompolitik und diese wiederum im Zusammenhang einer Gesamtenergiestrategie zu beurteilen. Ob für eine allfällig notwendige Übergangsphase Laufzeitverlängerungen oder neue Grosskraftwerke notwendig sind, lässt sich unserer Meinung nach heute noch nicht abschliessend beurteilen.

In Zusammenarbeit mit Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik erarbeitet swisscleantech daher eine energiepolitische Position aus der Cleantech Perspektive. Dabei soll(en):

- Die wirtschaftliche Positionierung als Cleantech Leader im Vordergrund stehen – wie im Masterplan Cleantech Schweiz von EVD und UVEK und in der Cleantech Strategie Schweiz von swisscleantech dargestellt¹;
- Technologien zum Einsatz kommen die unter vollständiger Kosteninternalisierung langfristig am wettbewerbsfähigsten sind²;
- Bei allen Energietypen Lebenszyklus-Energiebalancen sowie technisches Umsetzungspotential und Ressourcenabhängigkeiten sowie alle weiteren Risiken vollständig einbezogen werden;
- CO2 Reduktionsziele gänzlich berücksichtigt werden;
- Die lokale Wertschöpfung und das Exportpotential als volkswirtschaftlich relevant und daher als wichtige Entscheidungsfaktoren einbezogen werden;
- Energie und insbesondere Strom als internationalen Markt betrachtet werden - mit grenzüberschreitenden Produktions-, Handels- und Speicheraktivitäten;
- Das beträchtliche Wertschöpfungspotential der Netzinfrastruktur einbezogen werden³;
- Die technischen, geo- und klimapolitischen Risikofaktoren der in- und ausländischen Energieerzeugung systematisch bewertet werden. Dies insbesondere im Hinblick auf lokale und internationale Investitionen;

¹ www.swisscleantech.ch/css; <http://www.cleantech.admin.ch/cleantech/index.html?lang=de>

² unter Berücksichtigung aller Kosten, insbesondere auch jene für Stilllegung, Rückbau, Entsorgung, Versicherung, Subventionen und CO2-Ausstoss

³ Sowohl nationale wie auch supranationale Netze. Wichtige Technologie- und Prozess- Fragen wie Leitungstypen, über/unter Boden, Bewilligungsverfahren, Smart-Grid-Tauglichkeit sind zur Zeit noch offen.

- Die Preisgestaltung unter Berücksichtigung von Preisniveau, Transparenz und Vorhersehbarkeit analysiert werden sowie relevante Preisstufen/Wahrnehmungsschwellen hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit von Massnahmen im Effizienzbereich beachtet werden;
- Bei Internalisierungen und Lenkungsmassnahmen insbesondere auch die Interessen von energieintensiven Betrieben gebührend berücksichtigt werden;
- Neue Rahmenbedingungen systematisch nach Transaktionskosten, Lenkungswirkung sowie Fairness überprüft werden. Fortschrittliche Firmen sollen für bereits erbrachte Leistungen nicht bestraft werden;
- Entwicklungen in der Mobilität und der Raumplanung miteinbezogen werden.

Die dargelegte Energiestrategie von swisscleantech wird am 09/03/2011 veröffentlicht und soll bis ca. Frühjahr 2012 Gültigkeit haben. Bis zu diesem Zeitpunkt konkretisiert swisscleantech seine energiepolitische Positionierung laufend. In der Zwischenzeit wird der Fokus bewusst auf die energiepolitische Hintergrundarbeit sowie auf die aktuelle CO2 und Netzwerkthematik gelegt - auch im Zusammenhang mit der UNO Klimakonferenz COP 17 in Durban und den derzeitigen Stromverhandlungen mit der EU.